Mit einem deutlichen 11:4 Sieg gegen Annaberg konnte unsere 1. Mannschaft ihr Punktekonto weiter aufbessern. Im Hinspiel gelang uns geradeso ein 9:7 Sieg, allerdings war die Annaberger Mannschaft der Vorrunde nicht mit der Aufstellung von Samstag vergleichbar.

Die Gäste reisten gleich mit zwei Ersatzspielern an und hatten auch zwei chinesische Austauschschüler in ihren Reihen, was der Partie eine internationale Atmosphäre verlieh. Lediglich der Annaberger Köhler war zum Hinspiel dabei.

Die Doppel verliefen etwas ungewohnt. Unser Spitzendoppel Jens und Andy musste sich zum erstmals in dieser Saison gegen Bergelt mit einem der Chinesen geschlagen geben. Thomas und Sven waren als Verheizdoppel gegen Stier / Köhler angetreten und schafften es etwas überraschend in den 5. Satz. Dort zeigte Sven eindrucksvoll, dass ihm die Rolle des Schwachpunktes eines jeden Doppels wie auf den Leib geschneidert ist. Bei der dadurch entstandenen unnötigen doppelinternen Diskussion merkte man gar nicht so recht, dass man das Doppel 1 der Annaberger plötzlich mit 12:10 geschlagen hatte, was der Freude über den wichtigen Sieg etwas Abbruch tat. Da auch Andreas und Armin ein Fünfsatzsieg gegen Goth / China 2 gelang, führte man recht glücklich 2:1.

In den Einzeln merkte man, dass es Jens eilig hatte in den Urlaub zu kommen, den er fegte eindrucksvoll Köhler von der Platte. Auch Andy gewann sicher gegen Stier, welcher schon Erfahrung in der 1. Annaberger Mannschaft sammeln konnte. Sven konnte mit einem weiteren Sieg gegen Bergelt den Vorsprung ausbauen. Andreas bekam es mit China 1 zu tun und hatte gegen das starke Angriffsspiel keine Chance. Im hinteren Paar gab es zwei spannende Spiel, welche jeweils im 5. Satz von Thomas 11:4 gegen China 2 und von Armin 15:13 gegen Goth für uns entschieden werden konnten.

So ging es mit einer beachtlichen 7:2 Führung in den zweiten Einzeldurchgang. Dieser wurde wiederum mit zwei deutlichen Siegen von Jens und Andy eingeläutet, was den vorzeitigen Sieg bedeutete. Sven bekam es dann mit China 1 zu tun, konnte ganz gut mithalten und erkämpfte den 5. Satz, indem er aber die Überlegenheit der TT-Großmacht anerkennen musste und verlor.

Im hinteren Paar musste Thomas gegen Goth wieder in den 5. Satz, welchen er trotz hartem Kampf unglücklich 10:12 verlor, während Armin mit seinem zweiten Einzelsieg gegen China 2

mit 2,5 erzielten Punkten erfolgreichster Spieler auf Seiten des SVG war.

Letztendlich ein schöner Sieg, welcher auf Grund der Tatsache, dass von sieben gespielten Fünfsätzern fünf von uns gewonnen werden konnten, auch hätte anders ausgehen können. Eines sei aber noch erwähnt: Die Hackepetersemmeln, welche auf vielfachen Wunsch eines einzelnen Herrn im Rahmen des Caterings von Maria bereit gestellt wurden, waren köstlich! Vielen Dank